



**SEKTION REGENSBURG  
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



gegr. 1870

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2024**

**Donnerstag, den 25. April 2024**

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Ort: Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1, Regensburg

Anwesend:	Wahlberechtigte Mitglieder:	69
	Nicht wahlberechtigte Mitglieder:	1
	Nichtmitglieder:	3

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erweiterter Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung
3. Haushaltsergebnis 2023
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Die Entwicklung unserer Sektion 2024 ff.
7. Haushaltsplan 2024
8. Wahl der Vorstandsmitglieder
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Wahl von zwei Mitgliedern des Ehrenrats
11. Anpassung Mitgliedsbeiträge ab 2025
12. Satzungsänderungen
13. Bestätigung des Beirats
14. Bestätigung der Sektionsjugendordnung
15. Sonstiges
  - 15.1. Stadtbahn Regensburg
16. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Sabrina Esser startet die Mitgliederversammlung mit einer Testabstimmung, um die digitale Abstimmung über OpenSlides zu testen und den Anwesenden dieses System zu erklären. Der Test verläuft fehlerfrei und die Versammlung kann offiziell starten.

Die Vertreterin des 1. Vorsitzenden, Rita Friedl, eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, unter ihnen Stefan Nargang als Mitglied des Ehrenrates und Reinhardt Neft als Ehrenmitglied. Des Weiteren begrüßt sie die anwesenden Vertreterinnen der Presse, Hannah Manson (Regensburger Zeitung) und Andrea Leopold (Mittelbayerische Zeitung), sowie Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein, als Vertreterin der Oberbürgermeisterin und den stellv. Landrat Herrn Willibald Hogger, als Vertreter der Landrätin Tanja Schweiger.

Frau Dr. Astrid Freudenstein spricht ein Grußwort, in dem sie erwähnt, dass sie als Sportbürgermeisterin für die Übungsleiterpauschalen zuständig ist und den DAV 36.000,- € Steuergelder für den laufenden Betrieb zur Verfügung gestellt hat. Sie hebt besonders die wertvolle Jugendarbeit des DAV hervor. Als Mitglied des Spitalrats freut sie sich über das gute Mietverhältnis mit der Sektion Regensburg. Sie wünscht einen guten Verlauf der Mitgliederversammlung und alles Gute für die Zukunft.

Der stellv. Landrat Willibald Hogger bedankt sich für die Einladung und richtet herzliche Grüße der Landrätin Tanja Schweiger aus. Er hebt die große Mitgliederzahl des DAV Regensburg mit 20.000 Mitgliedern hervor, welche nur noch vom OGV mit 25.000 Mitgliedern im Landkreis übertroffen wird. Er freut sich, dass 25 % der Mitglieder aus dem Landkreis stammen und erwähnt hierbei, dass darunter ca. 5000 Jugendliche und Kinder sind. Er spricht davon, dass der Landkreis auch weiterhin das Kletterzentrum mit Zuschüssen unterstützen wird. Abschließend hofft er auf einen guten Ausgang der anstehenden Wahlen und wünscht noch viel Freude und weiterhin viel Engagement.

Sabrina Esser erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick“ 1/2024 und durch die Internetpräsenz der Sektion Regensburg des DAV e.V. erfolgte. Es sind 69 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß § 22 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet von Rita Friedl.

Sabrina Esser stellt die Tagesordnung vor mit dem Hinweis auf den Punkt Sonstiges. Es wurden keine neuen Punkte vorgeschlagen. Die Tagesordnung wurde mit 55 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Die Unterzeichnung des Protokolls gem. § 23 der Satzung wird von den Mitgliedern Dorothee Friedrichs und Reinhard Neft vorgenommen. Die Wahl wird digital durch die Mitglieder durchgeführt.

Wahlergebnis: Reinhardt Neft : 58 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Generelle Enthaltungen  
Dorothee Friedrichs : 56 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Generelle Enthaltungen

Rita Friedl bedankt sich ganz besonders bei den 2023 ausgeschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und hebt deren Wichtigkeit für den Verein hervor. Als Anerkennung werden Gutscheine verteilt. Die Nichtanwesenden bekommen den Gutschein zugesandt.

Maximilian Dolles gedenkt der verstorbenen Mitglieder, verliest die Namen und bittet darum, dass sich alle erheben möchten.

## **2. Erweiterter Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung**

Im weiteren Verlauf folgt der Geschäftsbericht des Vorstands, der zweigeteilt vorgetragen wird. Den 1. Teil übernimmt Rita Friedl.

### **Vorstand**

Im Vorstand starteten wir zunächst mit neuen Vorstandsmitgliedern im GB „Finanzen und zentrale Dienste“ mit Markus Rühr und mit Manuel Höllering für den GB „Hütten und Wege“ beide zunächst kommissarisch ins neue Jahr. Beide wurden dann in der Mitgliederversammlung im April 2023 offiziell bestätigt.

Doch im März 2023 verstarb plötzlich und sehr unerwartet unser 1. Vorsitzender Joachim Kerschensteiner – für uns ein ziemlicher Schock. Ich übernahm als Vertreterin des 1. Vorsitzenden seine Aufgaben und kommissarisch seine Funktion.

Ab Oktober übernahm Siegfried Fischer kommissarisch den Bereich „Klima- und Naturschutz, Integration und Inklusion“.

### **Beirat**

Unterstützt wurden wir vom Beirat, einem wichtigen Beratungsgremium in unserer Sektion. Im Rahmen der gemeinsamen Treffen suchen wir im Vorstand den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern unserer Sektions- und Ortsgruppengruppen sowie anderen Ehrenamtlichen. Inzwischen haben wir auch begonnen, diesen Prozess in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zu optimieren. Bereits ab Oktober 2023 konnten wir zusammen die Zusammenarbeit erfolgreich zum Thema Haushalt umsetzen.

### **Ehrenamt**

Unser Verein lebt und funktioniert nur mit dem Engagement von über 300 Ehrenamtlichen, seien es Trainerinnen und Trainer, unser Redaktionsteam im Vortragswesen, in unseren Familiengruppen, bei der Betreuung der Hütten, im Ausrüstungslager und im JDAV unserer Jugend, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

### **Hauptamt**

Natürlich geht auch nichts ohne die engagierte Arbeit unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum, die die oft aufwendige Koordination im weitesten Sinne und die operative Arbeit leisten.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken!

### **Bereich Hütten**

Die Auslastung unserer Hütten für 2023 ist nur schwer mit 2022 zu vergleichen, da wir zu dieser Zeit noch mit den Nachwirkungen der Corona Beschränkungen zu tun hatten. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung zufrieden. Wir sind wieder auf dem Stand von 2019, allerdings gibt es für jede Hütte unterschiedliche Zeiten, in der die Auslastung optimierbar wäre. Auch ist es nicht so einfach, Personal für die Betreuung unserer Talhütten zu finden. Das Arbeit(zeit-)Modell, das z. B. dank unserer Hüttenbetreuerin Jutta Fender lange in Zwieselstein erfolgreich funktioniert hat, lässt sich nicht mehr fortführen, da potenzielle Bewerber flexiblere Arbeitszeitmodelle mit mehr Freizeit wünschen.

2022 haben wir unter der Federführung von Joachim Kerschensteiner, die Steinwaldhütte als 1. Mittelgebirgshütte von der Sektion Weiden gekauft und seit Januar 2023 konnte sie auch gebucht werden. Noch haben wir keine Vergleichszahlen, allerdings wird die Hütte derzeit hauptsächlich am Wochenende gebucht, so dass bei der Belegung sicher noch Luft nach oben ist.

Sehr zufrieden sind wir mit den Nächtigungszahlen auf der NRH. Unser neuer Pächter Christian Tomaselli hat mit seiner Familie und seinem Team in seinem 1. Jahr einen sehr erfolgreichen Start hinsichtlich der Übernachtungszahlen hingelegt, die sogar über den Vorcorona Zahlen liegen. Das freut uns natürlich sehr!

Für den Gasthof „Gibacht“ im Naturpark oberer Bayerischer Wald, zu dem es Überlegungen gab, diesen Sektionsstützpunkt, als Hütte zu übernehmen, haben wir uns schweren Herzens entschieden, dieses Projekt nicht fortzuführen. Hintergrund waren die hohen Kosten und die komplizierten Eigentumsverhältnisse.

### **Bereich Kletterzentrum**

Neben vielen Veranstaltungen für unsere Mitglieder wie dem überregionalen KidsCup Lead haben wir wie in anderen Bereichen auch begonnen, uns mit der Weiterentwicklung des KLZ auseinanderzusetzen. Deshalb wurde im November ein Workshop mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

Was uns freut, im Vergleich zu 2022 stiegen die Eintrittszahlen. Das haben wir sicher auch einem breit gefächerten Kursprogramm mit verschiedensten Kletterkursen, Ferienprogrammen und Privattrainings zu verdanken, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Zudem fanden pro Woche 11 Kindertrainings und 4 leistungsorientierte Trainings für das Team Regpoint statt.

Die Unterstützung bzw. Förderung talentierter Kletterinnen und Kletterer brachte uns für das Kletterzentrum die Anerkennung als Talentsichtungszentrum ein, die auch mit finanzieller Förderung des KfV verbunden ist.

### **Bereich Klimaschutz**

Das Thema Klimaschutz ist ein wichtiger Aufgabenbereich im Alpenverein überhaupt, aber auch in unserer Sektion. Besonders in den Bergen sind die Auswirkungen des Klimawandels besonders erlebbar. Dafür hat sich ein Klimaschutzteam zusammengefunden, das das Ziel der Klimaneutralität für unsere Sektion vorwärtsbringen will. Um Ansatzpunkte zu finden, sprich geeignete Maßnahmen identifizieren zu können und diese Maßnahmen in ihrer Wirksamkeit überprüfen zu können, werden jährlich die CO<sup>2</sup> Emissionen, die wir in der Sektion produzieren, erfasst.

Im Jahr 2022 waren das insgesamt 185 t CO<sup>2</sup>. Davon mit 106 T und damit der größte Teil im Bereich Mobilität, 94 t im Bereich Einkauf und Dienstleistungen und 85 t im Bereich Infrastruktur. Leider stehen uns die Auswertungen für 2023 noch nicht zur Verfügung. Allerdings zeichnet sich ab, dass der Umstieg auf Ökostrom für unsere Hütten und im KLZ eine Einsparung von 20 t CO<sup>2</sup> bewirkt hat.

### **Bereich Naturschutz**

Unser Naturschutzteam unter der Leitung von Reinhardt Neft (unserem Naturschutzreferent) und Daniela Giehl leitet nicht nur spannende Exkursionen und führt wichtige Maßnahmen durch, sondern ist auch als Vernetzungs- und Ansprechpartner für kommunale Vertreter aktiv.

Sabrina Esser bedankt sich bei allen für die Treue zur Sektion Regensburg und stellt einige Zahlen aus den verschiedenen Bereichen vor.

### **Bereich Mitglieder**

Das vergangene Jahr verlief für die Sektion im Bereich Mitglieder positiv wie lange nicht mehr. 2023 verzeichnete der Verein 1.793 Neuzugänge. Dem stehen 825 Kündigungen, 89 Löschungen und 29 Sterbefälle gegenüber. Das bedeutet einen Mitgliederzuwachs von 5,04 % im Vergleich zu 2022.

Es war uns eine Freude, das 20.000. Mitglied begrüßen zu dürfen, nachdem wir erst ein Jahr vorher die 19.000 vollmachten.

### **Bereich Jugend und Familie**

Im letzten Jahr hat die Jugend wieder mit ihrem Engagement begeistert. Unser Kletterzentrum ist Talentsichtungszentrum – daraus ergeben sich für die Sektion die ein oder andere Verpflichtung. Unter außerordentlichem Engagement organisierte die Jugend im Juli einen Lead-Wettkampf für 90 Kletterkids der Jahrgänge 2010 bis 2014 aus den Regionen Franken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern. Viel Aufwand, gute Stimmung und ein großer Erfolg!

Bei den Familiengruppen löste sich Ende 2023 eine Gruppe auf. Einer der Gründe war vermutlich, dass die Kinder langsam in ein Alter kamen, in dem sie nicht mehr so gern mit den Eltern unterwegs sind. Die bisher unbeantwortete Frage seitdem lautet: Wie kann ein guter Übergang der älteren Familiengruppen-Kinder in die Jugend aussehen und welche Angebote wären hier sinnvoll. Wir arbeiten dran.

### **Bereich Bergsport**

Ein Highlight in unserem Kursprogramm 2023 war zweifelsohne das vom DOSB zertifizierte 12-Wochen-Programm „Entspannung und Stressreduktion durch Wandern und Bergwandern“, das von Herbert Haller erstmalig und mit großem Einsatz durchgeführt wurde.

Im Bereich Bergsport wurden von 101 geplanten Kurse Outdoor 82 durchgeführt. Bei den Touren waren es 84 von 106. Dies entspricht 80% aller geplanten Kurse und Touren.

### **Bereich Kommunikation**

Für den Bereich Kommunikation war 2023 ein herausforderndes Jahr. Nicht nur, dass unser langjähriger Grafiker Helmut Freiling in den Ruhestand ging und wir nach einem neuen Partner suchen mussten. Auch stand der Relaunch unserer Website an, der so manche Überraschung bereithielt. Und damit nicht genug, wir mussten auch den schmerzhaften Verlust von Joachim Kerschensteiner verkraften, der den Bereich mit viel Engagement und Sachverstand leitete.

### **Bereich Finanzen und zentrale Dienste**

Aus dem Ressort Digitalisierung ist zu berichten, dass das Digitalisierungsteam in 2023 seine Arbeit wieder intensiviert und sich weiter um die effektive digitale Zusammenarbeit innerhalb des Ehrenamts sowie zwischen Haupt- und Ehrenamt gekümmert hat.

Ein weiteres Arbeitsergebnis können Sie heute erleben – die elektronischen Abstimmungen und Wahlen, um die Veranstaltungsdauer bei der Menge an Abstimmungen und Wahlen im Rahmen zu halten.

Zum Abschluss bedankt Sabrina Esser sich bei allen, die sie und die Sektion mit viel Engagement unterstützen.

### 3. Haushaltsergebnis 2023

Markus Rühr stellt das erfreuliche Haushaltsergebnis 2023 vor, verwies jedoch darauf, dass die Zahlen in Relation gesehen werden müssen. In 2023 wurde insgesamt ein positiver Jahresabschluss mit 427.750,50 € im Betriebsergebnis 1 ausgewiesen. Er begründet dies mit der konservativen Planung, die durch die überraschend hohen Steigerungen an Übernachtungskosten im Bereich Hütten, die hohe Steigerung der Eintritte im Kletterzentrum, die Steigerung der Mitgliederzahlen und der Wirksamkeit der ersten Sparmaßnahmen und Kostenplanung zu erklären ist. Des Weiteren ist dieser rechnerische Überschuss auf die Darlehensauszahlung in Höhe von 450.000,- € im Januar 2023 zurückzuführen.

#### Betriebsergebnis (BE) und Jahresvortrag



		Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Ergebnis	10001 SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.752.657,00	2.915.597,64
	10002 SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-2.766.186,00	-2.490.847,14
	10003 ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	-13.529,00	424.750,50
<b>Klimaschutzbudget</b>			
		-32.500,00	-25.459,82
	<b>Betriebsergebnis Gesamte Sektion (BE1)</b>	-13.529,00	424.750,50
	Zugang Darlehen / Ausleihungen	450.000,00	800.000,00
	Abgang Darlehen / Tilgung ohne Zins	-189.258,22	-498.526,65
	<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE2)</b>	247.212,78	726.223,85
	Rücklagen Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr +)	0,00	0,00
Haushalts	<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE3)</b>	247.212,78	726.223,85
Ergebnis	Verlustvortrag Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr -)	-520.594,85	-520.594,85
	<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE4)</b>	-273.382,07	205.629,00
	Übertrag nächstes Geschäftsjahr (+ Rücklage / - Verlust)	-273.382,07	205.629,00
	<b>Abschlussaldo</b>	0,00	0,00

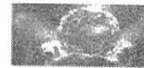
Er berichtet weiter über die Korrektur des Klimaschutzbudgets von 80.000,- € auf 25.704,- €. Es wurden TEuro 80 auf Basis einer Musterberechnung seitens des Bundesverbandes eingestellt, da noch keine Echtzahlen vorlagen. Im Laufe des Jahres wurden Echtzahlen zum CO2 Ausstoß ausgegeben und so konnte das reale Klimabudget von Euro 25.704,00 eingestellt werden. Die Korrektur wurde unterjährig vorgenommen.

Diverse Klimaschutzmaßnahmen konnten jedoch aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden, sodass ein Übertrag ins Folgejahr von 25.459,82 € erfolgte.

Zur Frage eines Mitgliedes über die Verwendung des Klimaschutzbudgets erklärt er, dass ein Teil unserer Einnahmen für Klimaschutzmaßnahmen zweckgebunden eingesetzt werden müssen, um den CO2 Verbrauch zu kompensieren und nachhaltig zu senken.

Die jeweiligen Einzelpunkte und Erklärungen zwischen den hohen Differenzen Haushaltsplan 2023 und Jahresergebnis 2023 wurden im Rahmen des Vortrages von Markus Rühr erklärt.

## Budget Klimaschutz 2023



DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg

Pos		Jahresergebnis	Haushaltsplan	Jahresergebnis
		2022	2023	2023
Pos	Klimaschutzbudget Jahresbudget lt. CO2 Verbrauchsberechnung	0,00	80.500,00	25.704,00
Pos	Klimaschutzbudget Jahresübertrag Vorjahr	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>Gesamtbudget für Geschäftsjahr</b>	<b>0,00</b>	<b>80.500,00</b>	<b>25.704,00</b>
Pos 1	Bildung, Fortbildung Glaziologe	0,00	-5.000,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur, Steinwaldhütte	0,00	-18.000,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur, LED Beleuchtung Kletterzentrum	0,00	-10.000,00	0,00
Pos 3	Mobilität, Radständer Kletterzentrum	0,00	-10.000,00	0,00
Pos 4	Verpflegung, BIO Lebensmittel Kletterzentrum	0,00	-5.000,00	-244,18
<b>Summe</b>	<b>Gesamtausgaben für Geschäftsjahr</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>-244,18</b>
<b>Summe</b>	<b>Verbleibendes Budget, Übertrag ins Folgejahr</b>	<b>0,00</b>	<b>32.500,00</b>	<b>25.459,82</b>

28.04.2024

Mitgliederversammlung

## Was hat unseren Haushalt in 2023 beeinflusst?



DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg

- TEUR 15 - BRI: 20.01.2023, Zukauf Grundstück vorm Haus zum Gesamtgrundstück und Entwässerungsmöglichkeit
- TEUR 13.5 - NRH: Nachtragszahlungen wg. Fehler Höhenprofil HTG und Neuberechnung Wasserrechtliche Prüfung, alpecon,
- TEUR 3.6 - NRH: Rechnungsgenehmigung wg. Material Klettersteige und Zustiegsbrücke über Bachlauf
- TEUR 14 - KLZ: Instandhaltung, Investition Außenkletterwand Ost, Invest stand-by, nicht im HH enthalten, Mehrinvestition
- TEUR 17.7 - GST: Personalkostensteigerung / Inflationsausgleich / Steigerung: in 2023 10,6TEUR, 2024 7,2TEUR, gesamt: 17,7TEUR
- TEUR 15.5 - KLZ: Personalkostensteigerung / Inflationsausgleich / Steigerung: in 2023 9,3TEUR, 2024 6,2TEUR, gesamt: 15,5TEUR
- TEUR 3 - Hütten: Personalkostensteigerung Inflationsausgleich / Steigerung: in 2023 1,8TEUR, 2024 1,2TEUR, gesamt: 3TEUR
- TEUR 11 - KLZ: Zuschussgewährung Stadt um 11TEUR geringer als in den Plänen Ostwand und CIH vorgesehen, Korrekturplan im KLZ
- TEUR 25 - STW: Umbaumaßnahmen Fernwärme auf STW wurde nicht durchgeführt, ca. TEUR25 Budget nach 2024 transferiert
- TEUR 1.4 - ZWS: Durchführung Verlegung Erdkabel Strom (plan 2TEUR, real 3,4TEUR), Korrekturplan im Bereich Hütten
- TEUR 270 - NRH: Zusage der Fördergelder und Eingang von ersten Zahlungsflüssen, ca. 270TEUR in 2023, ca. 90TEUR erst in 2024

28.04.2024

Mitgliederversammlung

## Warum ist das Ergebnis so gut?



DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg

- TEUR 34: Mehreinnahmen als geplant aus Zuschüssen von Behörden
- TEUR 35: Mehreinnahmen als geplant aus Ertrag Kurse und Touren
- TEUR 52: Mehreinnahmen als geplant aus Mitgliedsbeiträgen
- TEUR 35: Nichtinanspruchnahme Budget für Inventar, Umzug Geschäftsstelle in 2023
- TEUR 13: Minderinanspruchnahme Budget für Aufwand Kurse und Touren
- TEUR 17: Minderinanspruchnahme Budget für Aufwand Vereinsmitteilungen
- TEUR 74: Mehreinnahmen als geplant aus Nächtigungen Hütten AT und DE => 30% Steigerung
- TEUR 50: Minderinanspruchnahme Budget Investitionen/Reparaturen Hütten => aber TEUR42 Übertrag nach 2024
- TEUR 56: Mehreinnahmen als geplant aus Eintritte, Verleih, Kurse Kletterzentrum => 14% Steigerung
- TEUR 55: Unterjährige Korrektur Klimaschutzbudget von TEUR 88,5 auf TEUR 25,7 aufgrund Realberechnung CO2
- TEUR 25: Nichtinanspruchnahme Klimaschutzbudget in 2023 aufgrund von Maßnahmenverschiebung
- TEUR 301: Nettokreditaufnahme in 2023 aufgrund der Realaufnahme TEUR450, geplant in 2022, Valutierung in 2023

28.04.2024

Mitgliederversammlung

Der Vorstand sowie die Mitglieder nehmen den Jahresabschluss 2023 innerhalb der Mitgliederversammlung zur Kenntnis. Die entstehenden Rückfragen waren eindeutig erklärbar.

#### **4. Bericht der Rechnungsprüfer**

Michael Weigert erklärt, dass im Rahmen der Rechnungsprüfung für das Vereinsjahr 2023 folgende Einzelposten auf zahlenmäßige und sachliche Richtigkeit geprüft wurden:

- Ergebnis gesamte Sektion
- Bankkonten
- Kassenbücher
- Darlehen

Auf Plausibilität und Vereinbarkeit mit Satzungsvorgaben und Beschlüssen wurden folgende Vorgänge geprüft:

- Freie liquide Mittel zum 31.12.2023
- Tatsächliche Ausgaben in den Bereichen:
  - Kurse und Touren Outdoor
  - Inventar Geschäftsstelle
  - Jugendarbeit
  - Gehälter allgemeine Verwaltung
  - Sozialversicherungsbeiträge / Berufsgenossenschaft
  - Nächtigungen
  - Sonstige Anlagen in Bau (AT)
  - Instandhaltung Hütten und Gebäude (AT)

Zwischenergebnis:

- Es ergab sich eine Abweichung bei der Position: Darlehen Sparkasse 1500
- Fehlerursache: Die Tilgung erfolgte erst im neuen Jahr.
  
- Es ergab sich eine Abweichung bei der Position: Darlehen Sparkasse 1501
- Fehlerursache: Die Tilgung erfolgte erst im neuen Jahr & 5,52 € Falschbuchung von LKC.
- Behebung: Die 5,52 € werden von LKC korrigiert.
  
- Es ergab sich eine Abweichung bei der Position: Darlehensübersicht
- Fehlerursache: Im Jahresergebnis wurde eine Korrekturbuchung von 12,24 € von LKC nicht mehr berücksichtigt.
- Behebung: Korrektur in 2024

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, sodass der Mitgliederversammlung vorgeschlagen wird, dem Gesamtvorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

#### **5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Die Wahl zur Entlastung des Vorstands findet digital statt.

Wahlergebnis: 52 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Der Entlastung des Vorstands wird zugestimmt. Der Vorstand wird hiermit entlastet.

## **6. Die Entwicklung unserer Sektion 2024 ff.**

Markus Rühr beginnt mit der Wichtigkeit der Zusammenarbeit aus Vorstand, Mitarbeitern und Beirat. Er erläutert die Ideen zur Weiterentwicklung und Einnahmensteigerung, die sich bereits in der Umsetzung befinden bzw. welche geplant sind. Dabei spricht er das Projekt Sponsoring an, durch das Einnahmensteigerung durch entstehende Partnerschaften zu erwarten seien und weist darauf hin, dass alle geplanten Maßnahmen zur Philosophie der Sektion passen müssen.

Ein weiterer Punkt wird die Anpassung der Preise und Werbung im Kletterzentrum und in den Printmedien betreffen. Auch die Beitragsanpassung der Mitgliederbeiträge ab dem 01.01.2025 auf Basis der Bundesversammlung wird ein Teil davon sein. Es gibt bereits ein Projekt zur Steigerung der Auslastung unserer Hütten, einen Personalaufbaustopp auf Basis der Personalzahlen/Personalmaßnahmen Stand: 12/2023 und einige weitere Projekte.

Rita Friedl geht auf das Thema: „Wie gestalten wir unsere Zukunft“ ein und berichtet darüber, mit welchen Herausforderungen wir im Bereich Bergsport aufgrund der Klimaveränderungen zukünftig zu rechnen haben. Hier hebt sie vor allem die Gletscherschmelze, den Wassermangel auf den Hütten und die veränderten Bedürfnisse der Bergbegeisterten hervor.

Sie möchte trotz aller kommenden Hindernisse den Bergsport und die Angebote, sei es in den Bergen, im Mittelgebirge oder im KLZ, für die alpine bzw. Bergsportausbildung möglich machen und weiterentwickeln. Es sollen Konzepte für unsere Hütten und im Bereich Kurse Touren erarbeitet werden und auch im Kletterzentrum müssen innovative Konzepte entwickelt werden, um die Attraktivität zu erhalten.

Sie hebt im Mitgliederbereich unsere neu entstehenden Sektionsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten wie: „Hüttentouren“, „Öffi-Trupp“, „Alpenmädels“ oder „Alpingruppe24“ hervor. Des Weiteren soll auch weiterhin der Beitrag geleistet werden, um unsere Klimabilanz zu verbessern, wie z.B. alternative Anreiseformen anzubieten, wie den Bergbus, der im vergangenen Jahr erfolgreich als Projekt gestartet ist und dieses Jahr in die 2. Runde geht.

Zum Schluss weist sie nochmals darauf hin, dass dies alles nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen möglich ist und bedankt sich hierfür ganz herzlich.

## **7. Haushaltsplan 2024**

Markus Rühr stellt den Haushaltsplan 2024 vor.



## Betriebsplanung (BE) und Jahresvortrag 2024



	Jahresergebnis 2023	Haushaltsplan 2024
<b>Ergebnis</b>		
10001 SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.915.597,64	2.807.035,50
10002 SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-2.490.847,14	-2.566.918,00
10003 ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	424.750,50	240.117,50
<b>Klimaschutzbudget</b>	<b>-25.459,82</b>	<b>-0.459,83</b>
<b>Haushalts Ergebnis</b>		
Betriebsergebnis Gesamte Sektion (BE1)	424.750,50	230.657,67
Zugang Darlehen / Ausleihungen	800.000,00	0,00
Abgang Darlehen / Tilgung ohne Zins	-498.526,65	-217.977,44
<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE2)</b>	<b>726.223,85</b>	<b>12.680,23</b>
Rücklagen Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr +)	0,00	205.629,00
<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE3)</b>	<b>726.223,85</b>	<b>218.309,23</b>
Verlustvortrag Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr -)	-520.594,85	0,00
<b>Haushaltsergebnis Gesamte Sektion (BE4)</b>	<b>205.629,00</b>	<b>218.309,23</b>
Übertrag nächstes Geschäftsjahr (+ Rücklage / - Verlust)	205.629,00	218.309,23
<b>Abschlussaldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

24.01.2024

Haushaltsverschnittung

Markus Rühr verweist auf die seriösen und passiven Planungsziele der Sektion. Im Plan wird ein rechnerischer Jahresüberschuss von 12.680,23 € (Betriebsergebnis 2) angestrebt, der in einen rechnerischen Jahresvortrag (Betriebsergebnis 3) in das Jahr 2025 mit 218.309,23 € münden sollte.

Im Rahmen der Ausführungen wurde auch eingegangen, welche Maßnahmen Auswirkung auf die finanzielle Sektionsplanung 2024 haben werden.



## Was wird unseren Haushaltsplan in 2024 belasten?



- TEUR 42 - NRH: Zahlungsfluss Notstromaggregat und Reparaturen des KleinWasserKraftWerks
- TEUR 20 bis Adressrisiko TEUR 91 - KLZ: Investition und Reparatur Norddach, Nordfassade
- TEUR 15 bis X - NRH: Wartung des Wasserkraftwerks, ggfs. Jährliche Maßnahme wg. Gletscherschliff
- TEUR 20 - NRH: Wartung, Schutz und Material für Instandhaltung Materialeilbahn
- TEUR xx - HBH: Beseitigung Sturmschäden, ggfs. Übernahme durch Versicherung, Eigenanteil offen
- TEUR 25 - STW: Umbaumaßnahmen und Investition für Fernwärme
- TEUR 10 - GST und Ausrüstungslager: Umzug Geschäftsstelle und Umbau Ausrüstungslager in 2024, Minimumausgaben
- TEUR 90 - NRH: Offene Zusage der Fördergelder und Eingang der verbleibenden Zahlungsflüsse
- ...und die konsequente Umsetzung und Neuinvestition der Kosteneinsparpotenziale und Einnahmesteigerungspotenziale
- ...und das Unplanbare kann nicht geplant werden...

25.01.2024

Haushaltsverschnittung



## Budgetplan Klimaschutz 2024



Pos	Klimaschutzbudget Jahresbudget lt. CO2 Verbrauchsberechnung	Jahresergebnis	Haushaltsplan
		2023	2024
Pos	Klimaschutzbudget Jahresübertrag Vorjahr	0,00	25.459,83
<b>Summe</b>	<b>Gesamtbudget für Geschäftsjahr</b>	<b>25.704,00</b>	<b>50.459,83</b>
Pos 1	Bildung, Fortbildung MA Konsumverhalten	0,00	-500,00
Pos 2	Infrastruktur, Steinsvaldhütte	0,00	-18.800,00
Pos 2	Infrastruktur, LED Beleuchtung Kletterzentrum	0,00	0,00
Pos 3	Kommunikation, Digitalisierung Printmedien	0,00	-3.000,00
Pos 4	Mobilität, Radständer Kletterzentrum	0,00	-10.000,00
Pos 4	Mobilität, PKW Anhänger für Fahrradtransport	0,00	-7.600,00
Pos 4	Mobilität, Anreizsystem zur Öffis Nutzung Trainer	0,00	-2.500,00
Pos 5	Verpflegung, BIO Lebensmittel Kletterzentrum	-244,18	0,00
<b>Summe</b>	<b>Gesamtausgaben für Geschäftsjahr</b>	<b>-244,18</b>	<b>-41.000,00</b>
<b>Summe</b>	<b>Verbleibendes Budget, Übertrag ins Folgejahr</b>	<b>25.459,82</b>	<b>9.459,83</b>

25.09.2024 Mitgliederversammlung

Ferner verwies Markus Rühr auf das grundsätzliche Ziel, keine Nettokreditaufnahme in den nächsten Jahren einzugehen. Es soll der stringente Plan des Darlehensabbaus eingehalten werden.



## Darlehensbestand 2024 - Planung



Nr.	Bank	Darlehen für	Anfangsbestand	Aufnahme	Plan Ende	Stand 01.01.2024	Tilgung 2024	Zins 2024	Stand 31.12.2024
1	Spk KfW	Kfz	800.000,00	16.05.2008	30.11.2028	282.340,00	70.590,00	16.940,04	211.750,00
2	Spk	Kfz	167.650,00	21.08.2012	31.12.2032	62.682,84	12.080,25	1.605,50	50.602,59
4	Voba	NRH	180.000,00	06.02.2017	31.07.2039	145.664,89	8.585,52	1.833,00	137.079,37
5	Voba	NRH	670.000,00	08.06.2019	31.12.2046	615.112,94	22.311,12	7.688,88	592.801,82
6	Voba Aval	NRH	920.000,00	03.06.2019	31.10.2036	818.800,00	0,00	6.141,00	818.800,00
7	ÖHT	NRH	920.000,00	14.06.2019	31.10.2036	818.800,00	33.400,00	41.178,49	765.400,00
8	Haar	NRH	20.000,00	04.11.2019	30.11.2025	6.668,00	3.333,00	0,00	3.335,00
11	DAV	NRH	82.906,00	28.10.2022	31.12.2032	82.906,00	7.578,48	1.601,52	75.327,52
12	DAV	NRH	450.000,00	01.01.2023	31.12.2032	420.711,43	40.086,83	12.173,17	380.624,60
<b>Summe</b>			<b>3.290.556,00</b>			<b>2.434.886,10</b>	<b>217.965,20</b>	<b>89.161,60</b>	<b>2.216.920,90</b>
		davon Kfz	967.650,00			345.022,84	82.670,25	18.545,54	262.352,59
		davon NRH	2.322.906,00			2.089.863,26	135.294,95	70.616,06	1.954.568,31

25.09.2024 Mitgliederversammlung

Markus Rühr bietet die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen. Die entstehenden Rückfragen können eindeutig erklärt werden.

Die Bestätigung des Haushaltsplans 2024, durch die Mitglieder findet digital statt.

Wahlergebnis: 55 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

### 8. Wahl der Vorstandsmitglieder

Arthur Scheufler leitet die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und stellt diese kurz vor.

Es stellen sich zur Wahl:

1. Vorsitzende (Kommunikation / Ehrenamt): Rita Friedl
2. Stellvertreter der 1. Vorsitzenden (Kletterzentrum): Maximilian Dolles
3. Stellvertretender Vorsitzender (Bergsport / Ausbildung): Stefan Nargang
4. Stellvertretender Vorsitzender (Natur- und Klimaschutz / Inklusion und Integration): Siegfried Fischer
5. Stellvertretende Vorsitzende (Jugend und Familie): Lena Fuchs
6. Stellvertretender Vorsitzender (Finanzen / Zentrale Dienste): Markus Rühr
7. Stellvertretender Vorsitzender (Hütten und Wege): Manuel Höllering

Arthur Scheufler trägt vor, dass die Mitglieder des Vorstands in Einzelwahl gewählt werden und fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

1. Wahl als 1. Vorsitzende (Kommunikation / Ehrenamt). Die Abstimmung erfolgt digital. Rita Friedl wird mit 57 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen gewählt.
2. Wahl als Stellvertreter der 1. Vorsitzenden (Kletterzentrum): Die Abstimmung erfolgt digital. Maximilian Dolles wird mit 56 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
3. Wahl als stellvertretender Vorsitzender (Bergsport / Ausbildung): Die Abstimmung erfolgt digital. Stefan Nargang wird mit 52 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen gewählt.
4. Wahl als stellvertretender Vorsitzender (Natur und Klimaschutz / Inklusion und Integration): Die Abstimmung erfolgt digital. Siegfried Fischer wird mit 55 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
5. Wahl als stellvertretende Vorsitzende (Jugend / Familie): Die Abstimmung erfolgt digital. Lena Fuchs wird mit 60 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.
6. Wahl als stellvertretender Vorsitzender (Finanzen / Zentrale Dienste): Die Abstimmung erfolgt digital. Markus Rühr wird mit 57 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gewählt.
7. Wahl als stellvertretender Vorsitzender (Hütten und Wege): Die Abstimmung erfolgt digital. Manuel Höllering wird mit 51 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen gewählt.

Alle Vorgenannten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **9. Wahl der Rechnungsprüfer**

Die Mitgliederversammlung wählt im Turnus von drei Jahren neben dem Vorstand auch zwei Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfer haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen.

Arthur Scheufler leitet die Neuwahlen der Rechnungsprüfer und stellt diese kurz vor.

Es stellen sich Michael Weigert und Florian Griesbeck (in Abwesenheit) zur erneuten Wahl.

Arthur Scheufler trägt vor, dass die Rechnungsprüfer in einem Wahlgang gewählt werden und fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Florian Griesbeck wird mit 60 Ja-Stimmen und Michael Weigert wird ebenso mit 60 Ja-Stimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## 10. Wahl von zwei Mitgliedern des Ehrenrats

Arthur Scheufler leitet die Wahl von zwei Neu-Mitgliedern des Ehrenrats, da dieses aktuell nur noch aus 3 Personen, durch den Tod von Kurt Grassner und des Engagements von Reinhardt Neft im Naturschutzteam besteht und stellt diese kurz vor.

Markus Geitner und Wolfgang Zettler (Beide in Abwesenheit) stellen sich zur Wahl.

Arthur Scheufler trägt vor, dass die Mitglieder des Ehrenrats in einem Wahlgang gewählt werden und fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Wahlergebnis: Markus Geitner 54 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Generelle Enthaltungen  
Wolfgang Zettler 48 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 3 generelle Enthaltungen

Beide haben im Vorfeld erklärt, dass sie die Wahl bei einem positiven Wahlausgang annehmen.

## 11. Anpassung Mitgliedsbeiträge ab 2025

Markus Rühr berichtet über die generelle Inflation in den letzten 3 Jahren im privaten Bereich und speziell über die Auswirkungen auf uns als Sektion. Allein im Bereich Versicherungen sind die abzuführenden Beiträge um 30 % gestiegen. Im Bereich Kurse und Touren liegen wir bei einer Kostensteigerung von ca. 31 % und im Bereich Hütten und Wege sind es sogar knapp 40 %.

Er informiert kurz von der Bundeshauptversammlung, auf der der Bundesverband eine Verbandsbeitragsenerhöhung von 8,50 € durchsetzen wollte. Dies konnte jedoch von den vertretenden Sektionen vor Ort auf 3,50 € reduziert werden.

Durch diese nicht abwendbare Erhöhung der Verbandbeitrags pro A-Mitglied, den weiteren gestiegenen Kosten und um unsere Visionen für die Zukunft der Sektion Regensburg finanzieren zu können, stellt er hier detailliert die Zusammensetzung des zukünftigen Mitgliedsbeitrags vor.

Einzelaufstellung:			
Titel	davon in €	Betrag in €	Bemerkung
1 Erhöhung Bundesverband - Abführung durch Sektion		5,00	Ausgleich Kostensteigerungen, Inflation, Tarifierhöhungen
2 Beihilfen Hütten, Wege, Kletteranlagen	1,35		
3 ASS - Mitgliederversicherung	1,25		
4 Inflation und Kostensteigerung allgemein	1,40		
5 Ausfall BMI-Mittel im Etat Leistungssport	1,00		
6 Einsparpotenzial Bundesverband		-1,00	
7 Reduz. Panorama auf 4 Ausgaben/anno		-0,50	Beschlusslage HV 2024
		3,50	Abführung an Bundesverband, Betrag verbleibt nicht in der Sektion
1 Erhöhung Sektion Regensburg		8,50	Ausgleich Kostensteigerungen, Inflation, Tarifierhöhung
2 davon Mittelverwendung Hütten und Wege	2,00		
3 davon Mittelverwendung Kletterhalle	2,00		
4 davon Mittelverwendung Tarifierhöhung, Lohnnebenkosten	1,50		
5 davon Mittelverwendung Klimaschutz, Klimaschutzbudget	1,00		
6 davon Mittelverwendung Sondertilgung Kapitaldienste	0,50		
7 davon Sonstige Kostensteigerungen, Inflation	1,50		
		8,50	Anteil zum Verbleib in der Sektion Regensburg
		12,00	Gesamterhöhung Mitgliedsbeitrag / Berechnung Vollzahler



## Anpassung der Beiträge ab 2025



Jahresbeiträge	seit 2021	ab 2025
A-Mitglied ab 26 Jahre	81,- €	93,- €
B-Mitglied ermäßigt (z. B. Partner)*	41,- €	47,- €
Ehrenmitglied	0,- €	0,- €
Familie A, B, Kinder bis 18 Jahre	122,- €	140,- €
C-Mitglied mehrere Sektionen	42,- €	48,- €
C-Familie (2 C-Mitglieder und Kinder bis 18 Jahre)	84,- €	96,- €
D-Mitglied Junior 19-25 Jahre	39,- €	45,- €
Kind/Jugend bis 18 Jahre Einzel	29,- €	33,- €
Kind/Jugend bis 18 Jahre C-Mitglied	22,- €	25,- €

Gebühren	seit 2021	ab 2025
Aufnahmegebühr A-Mitglied	20,- €	20,- €
Aufnahmegebühr ermäßigt**	15,- €	15,- €
Neuausstellung Ausweis	3,- €	3,- €
Barzahler-Verwaltungsgebühr	5,- €	5,- €
1. Mahngebühr	5,- €	5,- €
2. Mahngebühr	7,- €	7,- €

25.09.2024 Mitgliederversammlung

Die entstehenden Rückfragen der Mitglieder waren eindeutig erklärbar. Danach wurde mit der digitalen Abstimmung begonnen.

Der Antrag zur Anpassung der Beiträge ab 2025 wurde mit 50 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

### 12. Satzungsänderungen

Sabrina Esser stellt die Satzungsänderungen vor und fragt vorab nach, ob die Mitglieder mit einer Abstimmung en bloc einverstanden sind. Die Mitglieder entscheiden sich mit 1 Gegenstimme gegen diese Wahlverfahren. Somit werden die Satzungsänderungen einzeln abgestimmt.

### Satzungsänderungen



Der Vorstand der Sektion schlägt der Mitgliederversammlung Änderungen und Ergänzungen der Satzung vor. Dabei möchte der Vorstand die Satzung nur und ausschließlich an die in der Hauptversammlung 2023 für verpflichtend erklärten Neuerungen der aktuellen Mustersatzungen für alle Sektionen anpassen:

Alte Fassung:

#### § 2 Vereinszweck

2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf Chancengleichheit von Frauen und Männern.

3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

Neue Fassung:

#### § 2 Vereinszweck

2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.

3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

25.09.2024 Mitgliederversammlung

Wahlergebnis zu §2, Abs. 2: 51 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Wahlergebnis zu §2, Abs. 3: 49 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

## Satzungsänderungen



Der Vorstand der Sektion schlägt der Mitgliederversammlung Änderungen und Ergänzungen der Satzung vor. Dabei möchte der Vorstand die Satzung nur und ausschließlich an die in der Hauptversammlung 2023 für verpflichtend erklärten Neuerungen der aktuellen Mustersatzungen für alle Sektionen anpassen:

Ergänzung um die Listepunkte h) und j)

### § 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
  - h) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
  - j) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.

Wahlergebnis zu §3; Abs. 2, Buchstabe h: 50 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Wahlergebnis zu §3, Abs. 2, Buchstabe j: 52 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

## Satzungsänderungen



Der Vorstand der Sektion schlägt der Mitgliederversammlung Änderungen und Ergänzungen der Satzung vor. Dabei möchte der Vorstand die Satzung nur und ausschließlich an die in der Hauptversammlung 2023 für verpflichtend erklärten Neuerungen der aktuellen Mustersatzungen für alle Sektionen anpassen:

Alte Fassung:

Neue Fassung:

### § 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- g) Jede Veräußerung oder Belastung von Grund oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen.

### § 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt.

Wahlergebnis zu §4, Buchstabe g: 47 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

## 13. Bestätigung des Beirats

Sabrina Esser stellt kurz die Liste der Beiratsmitglieder und deren Funktion vor und bittet dann um die Bestätigung des Beirats.

Beiratsmitglied	Bereich	Ressort/Fachgebiet	Unterfachgebiet
Julian Kolbe	Jugend und Familie	Ressort Jugend	
Sarah Müller	Jugend und Familie	Ressort Jugend	
Andrea Kreuzer	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Murmeltiere
Andreas Claß	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Murmeltiere
Melanie Braun	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Steinböcke
Alexander Högerl	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Steinböcke

Carmen Spörl	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Eichhörnchen
Alice Nagel	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Bergfüchse
Alfred Lechner	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Bergfüchse
Philipp Wittmann	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Steinadler
Martina Hofstetter	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familienklettern
Friedrich Geiger	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familienklettern
Andrzej Jagiellowicz	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Sportklettergruppe
Christian Brazzale	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Sportklettergruppe
Helmut Wehr	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Die Allrounder
Marita Sasso	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Die Allrounder
Thomas Schmidmeier	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Hochtourengruppe
Roland Schulz	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Hochtourengruppe
Werner Fessel	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Seniorengruppe
Ida Spaeth	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Seniorengruppe
Ludwig Sicheneder	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	50 Plus
Georg Henner Noell	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	50 Plus
Bianca Wastl	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Mountainbikegruppe
Christoph Haggemiller	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Mountainbikegruppe
Alfred Stegbauer	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Walktreff
Simon Fleischer	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Gleitschirmfliegen
Stefan Lang	Interne Kommunikation	Ressort Beirat Sektionsgruppen ->	Gleitschirmfliegen
Hans Grüneiße	Interne Kommunikation	Ortsgruppen	OG Bayerwald
Fritz Nirschl	Interne Kommunikation	Ortsgruppen	OG Bayerwald
Joachim Hofmann	Interne Kommunikation	Ortsgruppen	OG Städtedreieck
Andrea Hinterwimmer	Interne Kommunikation	Ressort Organisation Beirat	Referentin Beirat
Marion Glaser	Interne Kommunikation	Ressort Interne Kommunikation	Lektorat
Oliver Altenbokum	Externe Kommunikation und Medien	Ressort Marketing, PR und Sponsoring	Referent*in Vortragswesen
Werner Götz	Bergsport	Ressort Bergsteigen	

Dorothee Friedrichs	Bergsport	Ressort Bergsteigen	
Bianca Wastl	Bergsport	Ressort Mountainbike	
Andreas Hofbauer	Bergsport	Ressort Mountainbike	
Marco Wagler	Bergsport	Ressort Skibergsteigen	
Benedikt Freundorfer	Bergsport	Ressort Skibergsteigen	Skifahren
Andreas Keller	Bergsport	Ressort Klettern	Klettern Outdoor
Eberhard Ziegmeier	Bergsport	Ressort Klettern	Vertreter Gebietsbetreuer Klettern
Herbert Haller	Bergsport	Ressort Wandern	
Peter Themessl	Bergsport	Ausrüstungslager/ Bücherei	
Olaf Schillig	Bergsport	Ausrüstungslager/ Bücherei	
Josef Dirscherl	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Neue Regensburger
Manuel Höllering	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Neue Regensburger
Marita Sasso	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Brixen
Oliver Bonakowski	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Brixen
Sieglinde Sporrer	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Zwieselstein
Andreas Perzl	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Hansberghütte
Hans-Peter Alkofer	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Hansberghütte
Joachim Hofmann	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Steinwaldhütte
Reinhardt Neft	Natur- und Umweltschutz	Ressort Naturschutz	
Daniela Giehl	Natur- und Umweltschutz	Ressort Naturschutz	
Franz Hierlmeier	Finanzen und zentrale Dienste	Ressort Digitalisierung	
Dr. Rainer Welz	Finanzen und zentrale Dienste	Ressort Außenbeziehungen zu Verbänden/Sektionen/Vertragshäuser/ Alte Regensburger Hütte	BLSV
Toni Putz	Finanzen und zentrale Dienste	Ressort Außenbeziehungen zu Verbänden/Sektionen/Vertragshäuser/ Alte Regensburger Hütte	Sektionen/Vertragshäuser/ Alte Regensburger Hütte

Wahlergebnis: 49 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

#### 14. Bestätigung der Sektionsjugendordnung

Lena Fuchs stellt den Anwesenden Mitgliedern die Änderungsvorschläge der Sektionsjugendordnung vor und bittet im Anschluss daran um die Bestätigung dieser. Fragen werden nicht gestellt. Es kommt zur digitalen Abstimmung:

14. Bestätigung der Sektionsjugendordnung

	Alte Version	Änderungsvorschlag
§ 5 Abs. 1	Wählt der Mitglieder des Jugendausschusses, die Amtsperiode dauert bis zur nächsten Jugendversammlung.	Wählt der Mitglieder des Jugendausschusses, die Amtsperiode dauert bis zur nächsten ordentlichen Jugendversammlung.
§ 7 II	Wählt der/die stellvertretenden Jugendreferent*innen, die Amtsperiode dauert bis zur nächsten Jugendversammlung.	Wählt der/die Leistungsportreferent*in für die Dauer der für die Jugendreferent*innen nach § 5 a) festgelegten Amtszeit. Es sind zwei wählbar sein.
§ 6 Abs. 5	Die Jugendreferent*innen und seine/ihre Stellvertreter*innen wählen in einem gemeinsamen Wahlgang zu wählen.	Die Jugendreferent*innen und der/die Leistungsportreferent*in sind jeweils in einem gemeinsamen Wahlgang zu wählen.
§ 7 Abs. 1	Dem Jugendausschuss gehören neben den gewählten Mitgliedern die Jugendreferent*innen und seine/ihre Stellvertreter*innen an.	Dem Jugendausschuss gehören neben den gewählten Mitgliedern die Jugendreferent*innen und der/die Leistungsportreferent*in an.
§ 9 Abs. 4		Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden der/des Leistungsportreferent*in kein der Jugendausschuss eine/n kommissarische/n Leistungsportreferent*in bis zur nächsten Jugendversammlung wählen.



14. Bestätigung der Sektionsjugendordnung

	Alte Version	Änderungsvorschlag - § entfällt -
§ 15 Abs. 2.	2. Solange eine Sektion keine Sektionsjugendordnung beschließt, gilt für die Sektionsjugend gemäß § 7 Abs. 1 der Bundesjugendordnung die Mustersektionsjugendordnung.	2. Solange eine Sektion keine Sektionsjugendordnung beschließt, gilt für die Sektionsjugend gemäß § 7 Abs. 1 der Bundesjugendordnung die Mustersektionsjugendordnung.



Wahlergebnis: 47 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

**15. Sonstiges**

**1. Stadtbahn Regensburg**

Siegfried Fischer erläutert den Antrag eines Mitglieds vom 07.03.2024: „Ausstieg aus dem Bündnis für eine Stadtbahn in Regensburg“. Er stellt dar, dass sich die Sektion Regensburg dem Bündnis zum ÖPNV angeschlossen hat, da wir uns zum Personennahverkehr positionieren möchten. Politisch wollen wir uns jedoch nicht positionieren und uns daher auch nicht vom Bündnis zum ÖPNV distanzieren

. Er spricht im Namen des Gesamtvorstands daher die Empfehlung aus gegen den Antrag von Martin Schmid zu stimmen.

Reinhardt Neft erläutert weiter, dass wir uns zum Thema Stadtbahn neutral verhalten und in keinerlei Weise öffentlich als Unterstützer der Stadtbahn auftreten und er somit den Antrag des Mitglieds obsolet findet. Dies führt wiederum zu einigen Diskussionen unter den Mitgliedern. Arthur Scheufler, stellvertretender Geschäftsführer, stellt daraufhin klar, dass wir rechtlich dazu verpflichtet sind, über den Antrag abzustimmen. Dies erfolgt dann auf digitale Weise.

Wahlergebnis: 5 Ja-Stimmen, 43 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen.

Der Antrag von Martin Schmid wird daher abgewiesen.

#### 16. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Rita Friedl bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die entstandenen Diskussionen und das große Vertrauen und verabschiedet die anwesenden Mitglieder.

Regensburg, den 26.04.2024



Nicole Rühr  
Protokollführerin



Rita Friedl  
Versammlungsleiterin



Dorothee Friedrichs  
Beglaubigung



Reinhardt Neft  
Beglaubigung